

# Die Spitze richtet es sich gemütlich ein

**2. Liga Süd |** Drei Teams stehen derzeit unangefochten ganz oben. Einzig Rotenturm kann in dieser Phalanx noch ein wenig mitreden.



Komm bald wieder! Dzenan Serifi (r.) brach sich zuletzt das Schien- und Wadenbein.



Brust raus. Der ASK Schlaining mit Erich Bencsics bewies zuletzt sein Kämpferherz. *Fotos: Bauer*



Ausfall. Eberaus junger Mittelfeldkicker Jonas Herczeg fehlt der Elf von Michi Thek nun wohl länger.



Mühlgraben wartet. In Heiligenbrunn markierte Neubergs Sandro Csencsics einen Doppelpack.

## Von Patrick Bauer

Nur zwei Pünktchen trennen dieser Tage den Tabellenführer aus Schlaining vom Dritten aus Neuberg, die nur wegen des schlechteren Torverhältnisses hinter Eberau liegen. Langsam aber sicher kristallisiert sich dieses Spitzenfeld, welches bis dato kaum umfiel, heraus. Mit dabei sind da auch die Rotenturmer, die am gestrigen Mittwoch, nach Redaktionsschluss, ihren Nachtrag in Grafenschachen bewältigten und so auf 21 Punkte kommen könnten.

Beim Leader war nach dem 1:0-Sieg gegen Eberau vor allem ein Thema prägend. Trainer Florian Hotwagner: „Wir müssen in Grafenschachen genau diese Einstellung mitnehmen. Die fehlte in den letzten beiden Spielen vor dem Eberau-Duell.“ Die Weichen auf Auswärtssieg sind gestellt, auch wenn „Hoti“ sagte: „Leicht wird das nicht.“

Der Zweite aus Eberau steht gegen St. Martin vor einer Pflichtaufgabe. Trotz persönlichen Problemen will man schnell zurück in die Spur. „Es ist nichts passiert. Wir richten

die Köpfe wieder auf und sind voll auf Heimsieg eingestellt“, sagte Obmann-Stellvertreter Christian Kopfer.

Die vermeintlich schwerste Aufgabe hat der Dritte im Bunde aus Neuberg vor sich. Mühlgraben reist zum Traditionsverein und auch wenn die SVM-Ergebnisse zuletzt nicht immer stimmten, zeigte man sich in Neuberg klar gewarnt. Der Sportliche Leiter Georg Konrad dazu: „Vor allem mit Luka Vhrunc Pfeifer haben sie eine Waffe. So kompakt wie im Vorjahr wirken sie aber nicht mehr.“

## KURZ & BÜNDIG

**Alles Gute, Dzenan!** Keine drei Minuten waren am vergangenen Freitagabend in Stuben gespielt, als vielen der Atem stockte. SpG-Edelserpentin-Mittelfeldmann Manuel Csencsics und Stegersbach-Linksfuß Dzenan Serifi krachten so unglücklich zusammen, dass das Spiel für beide jäh beendet war. Vor allem Serifi erwischte es schwer, denn der gebürtige Stinatzter brach sich das Schien- und Wadenbein. Knapp 20 Minuten war die Begegnung dann unterbrochen, ehe es weiterging. „Wir wünschen ihm alles erdenklich Gute“, so Edelserpentin-Obmann Konrad Renner, während Stegersbachs Sektionsleiter Joachim Poandl erklärte: „Es ist so bitter, weil er zuletzt seine Position gefunden hatte. Wir wünschen ihm alles Gute. Ein Danke auch an die SpG, die super darauf reagierte.“

**Neuer Stürmer.** Während der SV Heiligenbrunn in der Zukunft auf die Dienste von Adam Jolic verzichten wird, meldete man den Grazer Vatlum Falci an. „Er hat aber lange nicht gespielt“, so Trainer Mathias Kedl.

# Eine unheimliche Bilanz

**2. Liga Süd |** Acht Elfer vergab der SV Heiligenkreuz zuletzt in Folge. Die Angst vorm Punkt ist groß.

Sportlich ist der SV Heiligenkreuz nach zwei Heimsiegen en suite wieder in der Spur. Dabei ist die Diskrepanz zwischen Heim- und Auswärtsauftritten extrem. Alle 13 Zähler holte man im Waldstadion, während man in fremden Gefilden noch kein einziges Pünktchen holte. Ob sich das in Stegersbach ändert? „Mal sehen, ob wir drei Siege schaffen oder wieder in alte Muster zurückfallen“, war sich auch der Sportliche Leiter Jost nicht sicher, was ihn erwar-

ten würde. Der HSV bleibt eine Mannschaft der Extreme. Eine Bilanz ist nämlich noch viel frappierender als die Auswärtschwäche. Seit acht Elfmetern (!) wartet man auf ein Tor vom Punkt. „Wir haben quasi schon das ganze Team durch“, schmunzelte Jost angesichts des späteren 1:0-Erfolges gegen Rudersdorf. Ein nicht ganz ernst gemeinter Ansatz könnte für ihn sein: „Beim nächsten lasse ich mich ein- und dann sofort wieder auswechseln.“



Freud und Leid nah beieinander. Während der SV Heiligenkreuz vom Elfmeterpunkt oft nicht das richtige Nervenkostüm aufweist, ist man auf heimischer Anlage nur schwer zu biegen. So jubelte Elias Neubauer (r.) zuletzt über einen 1:0-Derby Sieg gegen den USV Rudersdorf. *Fotos: Marousek*

## 2. LIGA SÜD

Mühlgraben - Rechnitz	0:2
Schlaining - Eberau	1:0
SpG Edelserpentin - Stegersbach	1:1
Jennersdorf - Grafenschachen	1:1
Rotenturm/Oberwart - Olbendorf	3:2
Heiligenkreuz - Rudersdorf	1:0
Heiligenbrunn - Neuberg	2:4
St. Martin/Raab - Jabing	0:1

1 (2) Schlaining	(9)	8	0	1	24:9	24
2 (1) Eberau	(9)	7	1	1	26:7	22
3 (3) Neuberg	(9)	7	1	1	23:11	22
4 (4) Rotenturm/Oberwart	(8)	6	0	2	18:13	18
5 (5) Jabing	(9)	5	1	3	13:14	16
6 (10) Rechnitz	(9)	4	2	3	14:9	14
7 (6) SpG Edelserpentin	(9)	4	2	3	17:21	14
8 (11) Heiligenkreuz	(9)	4	1	4	20:16	13
9 (7) Jennersdorf	(9)	4	1	4	17:15	13
10 (8) Olbendorf	(9)	3	3	3	16:15	12
11 (9) Mühlgraben	(9)	3	2	4	15:11	11
12 (12) Heiligenbrunn	(9)	3	0	6	12:25	9
13 (14) Stegersbach	(9)	1	1	7	9:15	4
14 (15) Grafenschachen	(8)	0	4	4	6:19	4
15 (13) St. Martin/Raab	(9)	1	1	7	6:20	4
16 (16) Rudersdorf	(9)	1	0	8	11:27	3

**ASK SCHLAINING - SV SONNENRESIDENZ EBERAU 1:0 (1:0).**- Tor: 1:0 (10.) Galic. **Rote Karte:** Jan Zsifkovits (93., Foul). **Gelb-Rote Karte:** Christoph Draxler (33., Foul). **Reserve:** 1:2 (Patrick Lagler; Rainer Kraller, Kopcsandy). **SR:** Habip Tekeli (S; durchschnitt/E: sehr gut). - Altschlaining, 242. **Schlaining:** Alex Zsifkovits; Christoph Draxler, Mad, Jan Zsifkovits, Tobias Glösl (69. Plank); **Pomper, Putz; Grandits** (63. Postmann). **Bencsics; Galic, Kreso, Eberau:** Göcze; Gaal (46. Laky), Sisko (60. Rambeck), **Patrick Kraller, Traupmann; Jonas Herczeg,** Schendl, Szvetits, Thek, Csencsits; Lukman.

**SV HEILIGENKREUZ - USVS HAUSBAUFÜHRER RUDERSDORF 1:0 (0:0).**- Tor: 1:0 (78.) Poredos. **Gelb-Rote Karte:** Schlener (67., Foul); Frühmann (65., Kritik). **Reserve:** 3:3 (Saleh, Merdian, Plasser; Augustin, Schnecker, Deutsch). **SR:** Weber (H; gut/R; durchschnitt). - Waldstadion, 240. **Heiligenkreuz: Thaller; Sos, Mirth, Neubauer, Bager; Köppl; Schlener, Windisch** (60. Kantor), **Vori, Cuk** (92. Wallesz); **Poredos, Rudersdorf: Vollmann;** Frühmann, Klucsarits, **Weber,** Kirisits; Daniel Bauer, Wornisch; Sifkovits (68. Lukas Gingl), Sahin, Bracevic; Svaljek.

**SPG EDELSERPENTIN - SV GOLF- & THERMENREGION STEGERSBACH 1:1 (1:1).**- Torfolge: 0:1 (29.) Schreiber, 1:1 (45.) Simon. **Rote Karte:** Hirschbeck (90., Foul). **Reserve:** 2:6 (Heidinger, Spiess; Trummer 2, Oswald, Faulend, Niklas Peischl, Julian Jautz-Lackner). **SR:** Gruber (E: kein Kommentar/S: gut). - Stuben, 100. **Edelserpentin: Malits; Kracher, Strohmeyer, Priesching, Baldauf; König** (46. Jelic), **Radakovics, Csencsics** (6. Puhr), **Halavuk** (70. Stelzer), **Simon; Benkö.** **Stegersbach: Levay, Hirschbeck, Fritz, Baumgartner** (76. Faulend), **Windisch; Poandl** (76. Oswald), **Kienzl, Jakob Peischl, Schreiber** (66. Haas), Serifi (3. Ritter); **Tobias Strobl.**

**UFC LUMITECH JENNERSDORF - SC GRAFENSCHACHEN 1:1 (0:0).**- Torfolge: 1:0 (88.) Fritz, 1:1 (91.) Cesar. **Reserve:** 6:1 (Ehrenhofer, Michael Gaal, Boandl, Kropf, Schweizer, Eigenter; Loidl). **SR:** Franz Krusz (J; durchschnitt/G: gut). - Jennersdorf, 100. **Jennersdorf:** Gumhold; Kusch, Bakanic, Matthias Wagner, Unger; Halb (72. Deutsch), Resch; Michael Wagner, Boandl (46. Fritz), Pimpel; Mracek (81. Herzenjak). **Grafenschachen: Buchegger; Zenz, Coric, Jörg Thier, Zankl, Klaus Krutzler; Bachleitner** (81. Pferschy), **Cesar, Stimac, Linhart** (46. Loidl); **Patrick Krutzler** (68. Marauli).

**SV HEILIGENBRUNN - SV MARSCH NEUBERG 2:4 (0:1).**- Torfolge: 0:1 (36.) Csencsits, 0:2 (47.) Csencsits, 0:3 (56.) Niklas Konrad, 1:3 (62.) Fabsits, 1:4 (66.) Lukas Kantauer, 2:4 (88., Elfmeter) Fujsz. **Reserve:** 2:9 (Muik, Lang; Alex Neubauer 5, Didi Kantauer, Georg Konrad, Szuborics, Radakovits). **SR:** Cvrlik (H; gut/N: gut). - Heiligenbrunn, 100. **Heiligenbrunn:** Bozek; Gesslbauer (52. Mulzet), Bock, Marcec, Geider; Szabo, Gröller; Fabsits (90. Strobl), Fujsz, Jolic; Deutsch. **Neuberg: Sebastian Kracher; Maikisch, Manuel Neubauer, Novak, Plank; Marth** (74. Nikola Prahic), **Niklas Konrad** (59. Dominik Kracher); **Csencsits, Liber, Krenn** (76. Radakovits); **Lukas Kantauer.**

**ASV DIE HAUSTECHNIKER ST. MARTIN AN DER RAAB - ASK JABING 0:1 (0:0).**- Tor: 0:1 (63.) Plank. **Reserve:** 1:3 (Lipp; Gartner 3). **SR:** Wandl (St. M.: gut/J: gut). - St. Martin, 80. **St. Martin:** Weber; Starman, Prem, Mayer; Horvath, Bedi, Holzmann, Körbler (58. Gadelha Da Silva), Dominik Windisch; Pilz (78. Lendl), Eckhardt. **Jabing: Garger; Graf, Schreiner, Wappel, Fabsits; Ostovits** (92. Pulay), **Plank, Bauer, Benjamin Bogad** (91. Baldauf); **Löffler** (75. Kevin Bogad), **Hupfer.**

# Galic-Goldtor bringt erneuten Wechsel

**2. Liga Süd | Der ASK Schlaining ist zurück an der Tabellenspitze. Dank des 1:0 holten sich die Hotwagner-Mannen Platz eins wieder.**

Von Patrick Bauer

**SCHLAINING - EBERAU 1:0.** Viel mehr Spitzenspiel ging dann nicht mehr: Der ASK Schlaining, der mit sieben Siegen startete und erst in der Vorwoche in Jabing erstmals verlor, bat den ungeschlagenen Tabellenführer aus Eberau zum Tanz. Die Anfangsphase gehörte den Hausherrn, die das auch mit dem 1:0 durch Branimir Galic bestätigten. Weil Christoph Draxler dann auf ASK-Seite früh Gelb-Rot sah, wendete sich das Blatt und die Gäste übernahmen die Kontrolle. Vor allem im zweiten Spielabschnitt vergab die Elf von Michi Thek eine Vielzahl an Chancen oder scheiterte an Alex Zsifkovits im Schlaining-Tor. „Da war es Einbahnstraßenfußball. Wir kämpften mit Unvermögen und Pech. Eine Gratulation aber an Schlaining für ihre kämpferische Sonderleistung“, so Eberaus Obmann-Stellvertreter Christian Kopfer, während Schlaining-Coach Florian Hotwagner meinte: „Hinten raus war es dann ein glücklicher Sieg. Kämpferisch und läuferisch war es aber top.“

Zurück an der Spitze. Das Schlagerspiel der 2. Liga Süd ging am Samstag in Schlaining über die Bühne. Dabei gewann der ASK mit Josef Mad (r.) gegen den SV Eberau (l., Tadej Lukan) knapp mit 1:0.

Foto: Bauer



**HEILIGENKREUZ - RUDERSDORF 1:0.** Der HSV bleibt im heimischen Waldstadion eine Macht. Aus fünf Spielen holte man die fast maximale Ausbeute von 13 Punkten und auch der Nachbar aus Rudersdorf bekam die Heimstärke der Elf von Leon Imre zu spüren. Dabei war es über weite Phasen ausgeglichen, die Hausherrn zwar schon bestimmend, aber ohne die nötige Durchschlagskraft in der Offensive. Bis zur 78. Minute, wo Kevin Poredos das Tor des Tages erzielte. „Ein verdienter Sieg, weil von ihnen wenig kam. Das Ergebnis geht in Ordnung“, meinte Heiligenkreuz Sportlicher Leiter Markus Jost, während sein Pendant, Martin Salber, wie folgt resümierte: „Wenn man hinten dabei ist, verliert man so ein Spiel. Es war von beiden nicht gut und ein Remis wäre eigentlich verdient gewesen.“

**ROTENTURM - OLBENDORF 3:2.** Der ASK Rotenturm bleibt ein Top-Team der Liga. Auch wenn man sich gegen gute Olbendorfer Gäste mühte, bleibt man dem Spitzentrio auf den Fersen. Dabei geriet die Elf

von Alfred Horvath zweimal in Rückstand, konterte jeweils schnell, ehe man in der Schlussphase durch Peter Gerger noch den Lucky-Punch setzte. „Wenn es 2:2 ausgeht, fragt vermutlich auch keiner, aber wir belohnten uns mit diesen Treffer“, so Horvath. Auf SVO-Seite war derweil Katzenjammer angesagt. Die Chance auf Punkte war groß, man ließ aber zu viel liegen. Trainer Sandor Homonnai: „Wir sind selbst schuld. Wir hätten es entscheiden müssen. Die Chancen hatten wir.“

**EDELSERPENTIN - STEGERSBACH 1:1.** Die Begegnung begann mit einem Schockmoment: Manuel Csencsics und Dzenan Serifi krachten so unglücklich zusammen, dass beide rausmussten und sich vor allem Serifi schwer verletzte. Vor der Pause diktierten dann dennoch die Gäste, die das Ganze besser wegsteckten. Tim Schreiber markierte die Führung, ehe Michel Simon nach vor Seitenwechsel ausglich. „Leider stand es nur 1:0. Wir waren vor der Pause unglaublich gut“, sagte Stegersbachs Sektionsleiter Joachim Poandl. Die SpG war dann vor allem in Halbzeit zwei gut im Spiel, hatte die Chance auf den Sieg, konnte aber auch mit dem Punkt gut leben. Obmann Konrad Renner: „Das Ergebnis ist grundsätzlich nicht unverdient.“

**JENNERSDORF - GRAFENSCHACHEN 1:1.** Auf Jennersdorfer Seite war schnell klar, dass dieses 1:1 zu wenig für die Ansprüche sei. So reisten die Gäste ersatzgeschwächt und ohne Pinakfelder Hilfe an, verteidigten aber nicht nur beherzt, sondern auch richtig gut und



Derby mit Folgen. Der SV Heiligenkreuz mit Rok Vori (l.) schickte den USV Rudersdorf mit Noah Frühmann beim 1:0-Heimsieg in eine noch größere Krise.



Kein Vorbeikommen. Luka Vrhunc Pfeifer und sein SV Mühlgraben scheiterten an der Defensive des SV Rechnitz rund um Peter Valkovszki. Fotos: Marousek

trotz spätem Rückstand, nahm man noch einen Punkt mit nach Hause. „Das darf dann nicht passieren. Wir hatten zu wenig Durchschlagskraft“, so UFC-Coach Martin Sitzwohl, während SCG-Sektionsleiter Gerald Ringhofer sehr zufrieden war: „Die Burschen waren vom Trainer super eingestellt. Unsere Moral stimmt weiter.“

**MÜHLGRABEN - RECHNITZ 0:2.** Noch nicht ganz in Tritt kommt aktuell der SVM. „Wir hatten in der ersten Halbzeit unsere Chancen, nützten diese aber nicht. Dann bekommt man gegen kompakte Rechnitzer eben das Tor“, ärgerte sich der Sportliche Leiter Roland Friedl. Joker Roman Wolf musste nach seiner Einwechslung auch noch mit einer Muskelverletzung vom Platz. „Wir haben dann zu zehnt fertig gespielt“, erklärte Friedl.

Die Rechnitzer konnten ihrer kleinen Ergebniskrise derweil ein Ende setzen. Trainer Rene Varga: „Vor der Pause war es umkämpft. Mit dem 2:0 hatten sie keinen Zugriff mehr.“

**HEILIGENBRUNN - NEUBERG 2:4.** Der SV Neuberg bleibt ganz oben mit dabei. 22 Zähler sind eine beeindruckende Bilanz, die nur von den zwei Punkten besseren Schlainingern getoppt wird. Gegen ersatzgeschwächte Heiligenbrunner reichte eine konzentrierte Leistung, um den Sieg zu sichern. „Es war eine geschlossene Teamleistung. Ein guter, kompakter und konzentrierter Auftritt“, sagte Neubergs Sportlicher Leiter Georg Konrad. Bei den Heiligenbrunnern ist nach passablem Start der Wurm drin. Nicht zu vergessen das Fehlen von Marcel Stettner und Manuel Csandl, die nicht zu ersetzen

sind. Trainer Mathias Kedl: „Dann wird es schwer. Wir bezahlen derzeit viel Lehrgeld.“

**ST. MARTIN - JABING 0:1.** Unzufrieden war man beim Trainerdebüt von Daniel Steigl beim ASV St. Martin. „Es ist schade, wir hatten die besseren Torchancen, bekommen aber ein abgefälschtes Gegenor. Ein Remis wäre gerecht gewesen“, ärgerte sich der Sportliche Leiter Janosch. Bei den Jabingern, die in der Vorwoche Schlaining die erste Niederlage zufügten, war man froh, diese Hürde genommen zu haben. „Es war das erwartete schwere Auswärtsspiel gegen einen unangenehmen Gegner“, sagte Jabing-Trainer Marc Seper, dessen Elf durch Tobias Plank, den einzigen Treffer des Tages erzielte.

Mehr Fotos auf [BVZ.at](http://BVZ.at)



## Chance für die Kedl-Elf?

**Vorschau | Der SV Heiligenbrunn reist am Samstag zum USV Rudersdorf. Dort könnte ein Schritt gemacht werden.**

Von Patrick Bauer

**RUDERSDORF - HEILIGENBRUNN; SAMSTAG, 15 UHR.** Allzu viel lief beim SV Heiligenbrunn zuletzt nicht mehr zusammen. Dabei kam man gut in die neue Saison, kämpfte aber immer wieder mit personellen Problemen. Beim 2:4 gegen Neuberg fehlte die Innenverteidigung rund um Manuel Csandl und Marcel Stettner, die vom knapp bemessenen

Kader kaum aufzufangen sind. „Es wird dann schwer für uns“, meinte auch Kedl, dessen Elf am Samstag aber ein Zeichen setzen könnte. Es geht nach Rudersdorf, die derzeit noch sechs Punkte hinter dem SVH liegen. Bei einem Auswärtssieg wären es derer schon neun. „Das wird ein richtungsweisendes Spiel. Für uns zählen da nur drei Punkte, auch um von unten wegzukommen.“ Selbiges haben na-

türlich auch die Hausherren vor. Diese zieren das Tabellenende. Ein Umstand, der beim ehemaligen Regionalligisten keinem gefällt. „Das ist für uns ein extrem wichtiges Duell. Ein Sechs-Punkte-Spiel, wo wir den Sieg unbedingt brauchen“, analysierte der Sportliche Leiter Martin Salber. Während die Gäste wohl komplett anreisen, muss der USV auf Danijel Vincelj und Noah Frühmann verzichten.



### 2. LIGA SÜD RESERVE

Schlaining - Eberau	1:2
SpG Edelserpentin - Stegersbach	2:6
Rotenturm/Oberwart - Olbendorf	6:2
Heiligenkreuz - Rudersdorf	3:3
Mühlgraben - Rechnitz	2:1
Jennersdorf - Grafenschachen	6:1
St. Martin/Raab - Jabing	1:3
Heiligenbrunn - Neuberg	2:9

1 (1) Eberau	(9) 7 2 0	37:6	22
2 (3) Jennersdorf	(9) 6 1 2	23:14	19
3 (2) Schlaining	(9) 6 1 2	24:9	18
4 (4) Stegersbach	(9) 5 3 1	26:10	16
5 (7) Rudersdorf	(9) 4 2 3	26:21	14
6 (8) Mühlgraben	(9) 4 3 2	21:11	13
7 (5) Rechnitz	(9) 4 1 4	22:14	13
8 (6) Grafenschachen	(8) 4 2 2	20:19	13
9 (9) Neuberg	(9) 4 2 3	27:27	13
10 (10) Heiligenkreuz	(9) 3 3 3	15:15	10
11 (12) Rotenturm/Oberwart	(8) 2 5 1	13:10	8
12 (13) Jabing *	(9) 2 2 5	8:29	8
13 (11) St. Martin/Raab	(9) 2 1 6	18:20	6
14 (14) Heiligenbrunn	(9) 1 0 8	7:54	3
15 (15) SpG Edelserpentin *	(9) 1 2 6	21:24	3
16 (16) Olbendorf	(9) 0 2 7	5:20	0

\*)Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele).

**ASKÖ KORKISCH ROTENTURM/OBERWART - SV OLBENDORF 3:2 (2:2).** - Torfolge: 0:1 (6.) Unger, 1:1 (9., Elfmeter) Selimovic, 1:2 (13.) Strjacki, 2:2 (37.) Wukitsevsits, 3:2 (88.) Gergo.

**Reserve:** 6:2 (Ringbauer 2, Gangoly, Ochsenhofer, Kummer, Eigentor; Lorenz, Mahlknecht). **SR:** Akar (R; gut/O: gut). - Korkisch Arena, 200. **Rotenturm:** Sipos; Saurer, **Selimovic**, Szabo, Gröller; **Ungerböck**, **Wukitsevsits** (90. Neubauer); Sifkovits (71. Melvin Halper), Schaffer (58. Puller), **Gergo**; Binder. **Olbendorf:** Halilovic; Nebl, Halper, Trenker, Heschl; **Rabold**, **Glatz**, **Faszl**, **Unger**; Tuider (84. Schenner); **Strjacki**.

**SV MÜHLGRABEN - SV SPEEDARENA RECHNITZ 0:2 (0:1) -**

**Torfolge:** 0:1 (40.) Gugcso, 0:2 (55.) Tamas Fekete. **Reserve:** 2:1 (Gimpl, Prem; Dörner) **SR:** Braunschmidt (M: gut/R: gut). - full speed arena, 100. **Mühlgraben:** Bilalic; Kobald, Vurcer, Dudajek, Glanz (63. Karner); Tobias Thomas, Hutter (57. Hösch); Kahr (63. Wolf), Stangl (57. Simon Thomas); Vrhunc Pfeifer, Niederl. **Rechnitz:** **Baliko**; **Gollerits**, **Valkovszki**, **Thomas Brunner**, **Bernd Brunner** (90. Adelmann), **Puskarits** (65. Werderitsch); **Resetar**; **Pfahnl**, **Szanto** (83. Simon), **Gugcso**; **Fekete** (65. Nemeth).

### DAS TEAM DER RUNDE



### DIE NÄCHSTE RUNDE

○ **Freitag, 19.30 Uhr:** Stegersbach - Heiligenkreuz (Kruisz). ○ **Samstag, 15 Uhr:** Jabing - Edelserpentin (Orhan), Olbendorf - Jennersdorf (Flasch), Neuberg - Mühlgraben (Bukvic), Rudersdorf - Heiligenbrunn (Wisak); **15.30 Uhr:** Eberau - St. Martin (Luef); **16 Uhr:** Grafenschachen - Schlaining (Orman); **17 Uhr:** Rechnitz - Rotenturm/Oberwart (Cvrlljak).

## AUFGEGERLT

### BURGENLANDLIGA

**Oberwart.** Defensiv-Allrounder Bernd Kager verletzte sich beim Training am Montag schwer. So erlitt er einen Bruch des Radiusköpfchens im Ellenbogen mit einer Absplitterung im Gelenk und wird demnächst operiert. Die SVO-Familie wünscht dafür alles erdenklich Gute.

**Markt Allhau.** Goalie Florian Tripaum musste gegen Klingensbach nach knapp 20 Minuten mit einer Kopfverletzung von der Wiese. „Er hatte ein wildes Cut und auch eine leichte Gehirnerschütterung“, so Pressesprecher Ewald Musser. Wann der Tormann wieder zurück-

kehrt, blieb zu Wochenbeginn ungewiss. Die UFC-Familie wünscht schnelle Genesung.

### 2. LIGA SÜD

**Mühlgraben.** Seine Form hat Torjäger Luka Vrhunc Pfeifer noch nicht ganz gefunden. Nach acht gespielten Runden konnte der Slowene erst einen Treffer verbuchen. Zu wenig für seine Verhältnisse. Im Vorjahr war der bullige Stürmer noch 23 Mal erfolgreich gewesen.

**Rechnitz.** Gegen seinen Ex-Klub tritt am Samstag Trainer Rene Varga an. Es geht gegen Rotenturm. „Für mich ist das Oberwart 1b. Sie sind ein Spitzenteam der



**2. Liga Süd.** Der SV Mühlgraben bekam für seinen Ordnerdienst neue Warnwesten spendiert. Der Verein bedankt sich bei KGT-Elektrotechnik dafür.

Liga und haben vor allem offensiv sehr große Möglichkeiten. Dennoch ist die Lage für uns nicht aussichtslos“, so Varga zum Treffen. Zuletzt beendet der SVR mit dem 2:0 in Mühlgraben seine Ergebniskrise.

**Jennersdorf.** „Es war schwierig, sich auf das Spiel einzustellen, weil wir am Samstag um 10 Uhr noch nicht wussten, ob wir überhaupt spielen werden“, so Trainer Martin Sitzwohl nach dem 1:1 gegen Grafenschachen. Der SCG hatte nämlich mit Corona-Fällen zu kämpfen. Als Ausrede ließ Sitzwohl das aber nicht gelten. „Sie haben nicht unverdient einen Punkt geholt.“

**Stegersbach.** Mehr und mehr in die Spur findet der SVS. Auch wenn es bei der SpG Edelserpentin nicht für einen Sieg reichte, zeigte man sich mit den letzten Wochen zufrieden. „Nach drei Wochen erkennt man nun die Handschrift unseres neuen Trainers Michael Horvath. Er ist unglaublich analytisch und auch taktisch wahnsinnig gut“, sagte

Stegersbach-Sektionsleiter Joachim Poandl.

**Grafenschachen/Rotenturm.** Am gestrigen Mittwoch, nach Redaktionsschluss, ging der Nachtrag zwischen Grafenschachen und Rotenturm über die Bühne. Darauf einigten sich beide Vereine noch zu Wochenbeginn.

### 1. KLASSE SÜD

**Welgersdorf.** Stolz blickt Pressesprecher Dietmar Kaiser derzeit auf die Tabelle: „Das ist historisch. Wir sind bei gleich vielen Spielen die Nummer eins in der Gemeinde Großpetersdorf, das gab es noch nie. Im letzten Jahr hatten wir nach 13 Runden 13 Punkte, jetzt sind es schon 14.“

**Unterschützen.** Für die Unterschützer ist das Training wieder möglich. Nach einem positiven Corona-Fall musste das Spiel gegen Oberdorf abgesagt werden. Die restliche Mannschaft bekam am Sonntagabend den negativen Test. „Alle anderen sind negativ, wir können in dieser Woche fast komplett trai-



## Online-Infoveranstaltung der AKA

Weil in der Fußballakademie Burgenland der traditionelle „Tag der offenen Tür“ coronabedingt nicht vor Ort stattfinden kann, wird es am Freitag (16. Oktober) von 18 bis circa 19.30 Uhr eine öffentliche Zoom-Videokonferenz geben, bei der Geschäftsführer Oliver Snurer (Bild) und der Sportliche Leiter Manuel Takacs das Angebot und Ausbildungskonzept vorstellen. Alle Interessierten können teilnehmen, den entsprechenden Link gibt es gegen 12 Uhr auf der AKA-Homepage [www.aka-burgenland.at](http://www.aka-burgenland.at) *Foto: zVg/AKA Bgld.*



**1. Klasse Süd.** Lehrer gegen Schüler: Kemetens Patrik Friedel (r.) mit seinem Loipersdorfer Goalie-Kollegen Sascha Freitag. *Foto: SCLK*



**2. Klasse Süd B.** Der ASK Markt Neuhodis bedankt sich recht herzlich bei Bodenbeschichtungen Wind für die zuletzt getätigte Dressenspende, die schon einige gute Ergebnisse und auch Siege brachte. *Foto: ASK Markt Neuhodis*

## AUFGEGERBERT



**2. Klasse Süd C.** Die Minihof Liebau-Ultras hatten ordentlich Grund zum Feiern. Mit 2:1 setzte sich der Underdog gegen Tobaj durch. *Fotos: Marousek*

nieren. Ich hoffe, es haut uns nicht aus der Form“, erklärte der Sportliche Leiter Christoph Kuh.

**Neuhaus.** Womöglich länger fehlen wird Torjäger Andraz Sorko. „Er hat sich am Oberschenkel verletzt. Ich hoffe, er fällt nicht länger aus“, so Stephan Knapp.

### 2. KLASSE SÜD A

**Oberschützen.** Der UFC wünscht Luca Stadler für seine Operation

alles Gute und Laszlo Kurucz nach seinem Bänderriss im Knöchel gute Besserung. Er soll noch vier Wochen fehlen. „Es kann sein, dass er in den letzten beiden Spielen dann wieder dabei ist“, sagte Trainer Gerhard Wolfger.

**Wiesfleck.** „Bombig“ schießt er sie, die Standards, der Marino Slatina. Und das erst seit Kurzem, denn, Trainer Toni Dorn:



**1. Klasse Süd.** Die Kukmirn-Kicker feuerten zuletzt den SV Eltendorf an.

„Ich wollte ihn eigentlich wegen seiner Kopfballstärke immer drin haben. Nach einem Training haben wir einmal ein bisschen geübt. Er ist zu mir hergekommen und hat gefragt, ob er auch mal schießen darf.“ Seitdem ist er der Herr über den ruhenden Ball. „Ich kenne viele Spieler, aber so einen Fuß habe ich noch nie gesehen“, staunte auch der Spielertrainer über den Legionär.

**Hochart.** „Ich habe dieses Mal als Stürmer gespielt“, lachte Obmann Dieter Höfler. Er ist normal im Defensivbereich zuhause, durfte in Kroisegg aber ganz vorne ran. Mit Erfolg: Er holte den Freistoß zum 1:1 raus und war bei der Vorbereitung des 2:2 entscheidend dran. Ein starker Auftritt des SVH-Oberhauptes.

### 2. KLASSE SÜD B

**Zuberbach.** Sonderlob gab es von Sektionsleiter Klaus Brandstätter für Balint Komoroczi. Er spielt seit ein paar Wochen meist auf der Sechs – so auch gegen Schachendorf. „Er hat ihren Stürmer perfekt aus dem Spiel genommen.“

### 2. KLASSE SÜD C

**Gerersdorf-Sulz.** Der UFC wünscht Eltendorf-Kapitän Stefan Herzenjak nach seiner erlittenen Verletzung am Samstag alles Gute und eine rasche Genesung.



**U12.** Güssings Fabian Glatz (l.) konnte in dieser Szene Olbendorfs Niklas Schrammel nicht halten. Die Gäste gingen mit einem 5:1 als Sieger vom Güssinger Rasen. *Foto: Prader*

## VEREINSSERVICE

### PERSONELLES

#### Geburtstage:

- Nachwuchtleiter Roland Benedek (SC Loipersdorf).
- Obmann Roman Takacs zum 45. Geburtstag (ASK Rotenturm).
- Präsident Willi Schranz, Christian Winkler und Martin Pinczker (ASK Goberling).
- SVDK-Legende Franz Zach, der als Spieler, Trainer und Funktionär tätig war, zum 80. Geburtstag (SV Deutsch Kaltenbrunn).
- Patrick Krutzler und Marc Buchegger (SC Grafenschachen).
- Gergö Gerebics (SV Heiligenkreuz).
- Matchbälle & Patronenzen:**
- Nationalrat Christian Drobits (ASK Rotenturm).
- Martin Pinczker und sein Team aus Oberkohlstätten (ASK Goberling).
- Physiotherapeutin Theresia Windisch (UFC Markt Allhau).
- Elektro Otto Stöckl und Vermessungsbü-

- ro Müllner & Mikovits (SV Heiligenkreuz).
- Vizebürgermeister Günther Peischl und Günter Berzkovics, Fritz Bieber GmbH, Familie Kastner und Roland Tancsos (UFC Gerersdorf-Sulz).
- Alu Deutsch und Malerei Agoli (ASK Markt Neuhodis).
- Beste Wünsche:**
- An Präsident und Platzwart Christin Gibiser für seine Auslandsreise (USV Dobersdorf).
- Danksagung:**
- Für ein Fass Bier: Uniqa Fritz Lechner und Theresa Joszt (UFC Gerersdorf-Sulz).
- Sponsoring:**
- Christian Jandrisevits für neue Hosen (ASK Rotenturm).
- Vermählung:**
- Obmann-Stellvertreter Michael Gerbavits und seiner Frau Elisabeth (UFC Gerersdorf-Sulz).
- Schriftführer Martin Maikisch und seiner Carina (ASV Gemeinde Tobaj).

# COOLE GEWINNE MIT „PINGUWIN“

Mit dem neuen Rubbellos bis zu 30.000 Euro gewinnen

Echt cool: Das neue Rubbellos „PinguWin“  
© Österreichische Lotterien

„PinguWin“ heißt die neue Rubbellos-Serie der Österreichischen Lotterien und ist zugleich wohl auch der coolste Rubbellos der heurigen Wintersaison. Denn im neuen Rubbellos mit Pingu-Motiv stecken zwei Hauptgewinne zu je 30.000 Euro sowie viele weitere Gewinne von 3 Euro bis 1.000 Euro. Und das Beste daran: Mit zwei

Rubbelflächen, einer großen Pinguin-Rubbelfläche und einer kleinen Bonus-Rubbelfläche in Form von Geldscheinen, hat man die Chance, gleich zweimal zu gewinnen. Denn unter der kleinen Rubbelfläche warten mit etwas Glück 9 Euro bzw. 3 Euro. Das neue Rubbellos ist zum Preis von 3 Euro in allen Annahmestellen erhältlich.

## SPIELER DER WOCHE



### 2. LIGA SÜD Alex Zsifkovits Schlaining

Das 2. Liga-Spitzen-spiel zwischen dem ASK Schlaining und dem SV Eberau hatte mit Schlaining-Goalie Alex Zsifkovits den prägenden Protagonisten der Woche an Bord. Dabei war der Stürmer beim 1:0 überragend.



### 1. KLASSE SÜD Daniel Hornung Loipersdorf-Kitzladen

Beide Mannschaften waren sich nach dem Spiel einig: Das war eine starke Leistung des Verteidigers! Bis auf ein Gegentor stand die Defensive des SCLK beim Derby-sieg gegen den Nachbarn aus Kemeten bombensicher.



### 2. KLASSEN SÜD Marino Slatina Wiesfleck

In den 2. Klassen waren am vergangenen Wochenende einige herausragende Kicker unterwegs. Einer von ihnen? Wiesfleck-Edelzangler Marino Slatina, der beim klaren 5:1-Heimsieg über Tabellenführer Redlschlag gleich drei Treffer beisteuerte.



**Burgenlandliga.** Julian Laky (l.) und der SV Güssing reisen am Freitag zum Top-Team aus Deutschkreutz.

## DAS EXPERTENTIPP-DUELL

### Moritz Antoni, Mittelfeldmotor beim SV Güssing.

### Julian Laky, Offensiv-Akteur beim SV Güssing.

Meine Tipps für die Spiele der kommenden Meisterschaftsrunde lauten:



Meine Tipps für die Spiele der kommenden Meisterschaftsrunde lauten:



Oberwart - Pinkafeld.....3:2  
Deutschkreutz - Güssing .....0:1  
Ritzing - Kohfidisch.....3:1  
Olbdorf - Jennersdorf .....0:2  
Welgersdorf - Kemeten .....2:1  
Oberschützen - Wolfau.....2:2  
Hannersdorf - Neuhodis .....2:1  
Gemeinde Tobaj - Wallendorf ..4:2

Oberwart - Pinkafeld.....1:3  
Deutschkreutz - Güssing .....1:2  
Ritzing - Kohfidisch.....3:1  
Olbdorf - Jennersdorf .....2:2  
Welgersdorf - Kemeten .....4:2  
Oberschützen - Wolfau.....2:1  
Hannersdorf - Neuhodis .....3:2  
Gemeinde Tobaj - Wallendorf ..3:3

○ **Das Resultat der letzten Woche:** Und wieder kein Sieger: Die beiden Hannersdorf-Kicker Robin Eckert und Andi Fixl trennten sich zuletzt mit einem 8:8-Remis. ○ **Der Modus:** Vier Punkte gibt es für das genaue Ergebnis, drei Punkte für die richtige Tordifferenz (bei Sieg 2:0 etwa für ein 3:1, 4:2, ...; bei Remis 1:1 für ein 0:0 oder 2:2) und zwei Punkte für die Tendenz ohne das richtige Torverhältnis.

## TORSCHÜTZENLISTE

### BURGENLANDLIGA

**7 Tore:** David Thumberger (Deutschkreutz), David Witteveen (Ritzing). **6 Tore:** Philipp Prosenik (Siegendorf), Michael Pittnauer (Deutschkreutz), Christoph Saurer (Pinkafeld). **5 Tore:** Christopher Feiner (Oberwart), Lukas Zapfel (Pinkafeld), Julian Binder (Kohfidisch). **4 Tore:** Kevin Varga (Horitschon), Thomas Herrklotz (Oberwart), Florent Thaci (Leithaprodersdorf), David Lämmermeyer (Deutschkreutz), Mario Wenzl (St. Margarethen), Mirza Sejmencic (Klingenbach), Roman Rasser (Güssing), Julian Laky (Güssing), Tomas Kubik (Bad Sauerbrunn).

### 2. LIGA SÜD

**13 Tore:** Lukas Kantauer (Neuberg). **8 Tore:** Mario Kreso (Schlaining), Tadej Lukman (Eberau). **6 Tore:** Branimir Galic (Schlaining), Tamas

### 1. KLASSE NORD

Breitenbrunn - Podersdorf am See	0:1
Gols - Frauenkirchen	0:0
Oggau - Steinbrunn	0:0
Halbturm - Nickelsdorf	6:0
Rust - Jois	1:0
Illmitz - St. Georgen	abgesagt
Neudorf/Pamdorf - Zurndorf	abgesagt
1 Oggau	5 2 1 16:5 17
2 Neudorf/Pamdorf	5 1 0 14:4 16
3 Rust	5 0 3 14:10 15
4 Podersdorf am See	4 2 2 15:11 14
5 Jois	4 1 2 11:9 13
6 Steinbrunn	3 3 2 14:6 12
7 Illmitz	3 1 2 12:6 10
8 Halbturm	3 1 4 17:13 10
9 Nickelsdorf	3 1 3 14:20 10
10 Frauenkirchen	1 5 2 8:10 8
11 Gols	2 1 5 13:16 7
12 Zurndorf	1 4 2 10:16 7
13 Breitenbrunn	1 1 6 4:20 4
14 St. Georgen	0 1 6 8:24 1

Fekete (Rechnitz), Richard Fujsz (Heiligenbrunn), Sandro Csencsits (Neuberg).

### 1. KLASSE SÜD

**8 Tore:** Nikola Pesec (St. Michael). **7 Tore:** Andraz Sorko (Neuhaus), Filip Hanzic (St. Michael).

### 2. KLASSE SÜD A

**11 Tore:** Semir Huremovic (Redlschlag). **8 Tore:** Felix Postmann (Riedlingsdorf). **7 Tore:** Adam Toth (Redlschlag), Marino Slatina (Wiesfleck), Mihael Mostak (Hochart).

### 2. KLASSE SÜD B

**10 Tore:** Andras Varga (Zuberbach). **8 Tore:** Adam Horvath (Markt Neuhodis).

### 2. KLASSE SÜD C

**15 Tore:** Lukas Spirk (Gemeinde Tobaj). **12 Tore:** Darko Atanasov (SpG Wallendorf).

### 2. KLASSE NORD

Neusiedl am See 1b - Wulkaprodersdorf	2:0
St. Andrä - Trausdorf	8:0
Neufeld an der Leitha - Hornstein	0:6
Großhöflein - Zillingtal	1:3
Eisenstadt - Purbach am See	1:1
Stotzing - Oslip	1:2
Neufeld an der Leitha - Trausdorf	2:1
1 Hornstein	7 0 0 33:7 21
2 Neusiedl am See 1b	6 0 1 28:6 18
3 St. Andrä	4 1 1 23:13 13
4 Eisenstadt	3 3 0 18:9 12
5 Zagersdorf	3 1 2 11:11 10
6 Purbach am See	2 3 1 7:4 9
7 Oslip	2 2 2 12:16 8
8 Stotzing	2 1 4 10:13 7
9 Wulkaprodersdorf	1 1 4 10:13 4
10 Neufeld an der Leitha	1 1 3 8:19 4
11 Zillingtal	1 1 4 5:18 4
12 Großhöflein	1 1 5 6:21 4
13 Trausdorf	0 1 6 6:27 1

### 2. LIGA NORD

Winden - Kittsee	0:3
Tadten - SV Wimpassing	2:1
Gattendorf - Pamhagen	0:0
Wallern - Andau	1:1
Apetlon - Deutsch Jahrdorf	2:1
Tadten - Deutsch Jahrdorf	abgesagt
SK Pama - UFC Pama	abgesagt
1 SV Wimpassing	6 0 2 22:13 18
2 Kittsee	5 1 2 19:13 16
3 Mönchhof	4 1 2 16:11 13
4 Gattendorf	4 1 3 17:17 13
5 Apetlon	4 0 2 17:11 12
6 Andau	3 2 2 15:11 11
7 Wallern	2 3 3 13:14 9
8 UFC Pama	2 1 3 8:10 7
9 Tadten	2 1 2 7:10 7
10 SK Pama	1 2 3 11:13 5
11 Deutsch Jahrdorf	1 2 3 5:8 5
12 Pamhagen	1 1 5 5:18 4
13 Winden	0 3 3 9:15 3

### 1. KLASSE MITTE

Pöttsching - Nikitsch	2:0
Weppersdorf - Loipersbach	1:3
Kroatisch Minihof - Kobersdorf	2:2
HRVATI - Kroatisch Geresdorf	2:2
Piringsdorf - Bad Sauerbrunn 1b	1:5
Draßburg KM II - Neckenmarkt	abgesagt
Frankenau - Unterrabnitz	abgesagt
1 Loipersbach	5 3 0 15:4 18
2 Bad Sauerbrunn 1b	5 0 2 26:11 15
3 Kobersdorf	4 2 2 28:12 14
4 Unterrabnitz	4 1 1 14:10 13
5 Frankenau	4 1 1 13:13 13
6 Pöttsching	4 0 3 22:13 12
7 Kroatisch Geresdorf	3 3 2 17:17 12
8 Stoob	2 2 3 16:17 8
9 Piringsdorf	2 2 3 13:18 8
10 Weppersdorf	2 1 4 20:22 7
11 Draßburg KM II	2 0 3 10:10 6
12 Kroatisch Minihof	1 2 3 11:16 5
13 HRVATI	1 2 4 8:20 5
14 Neckenmarkt	1 2 4 4:22 5
15 Nikitsch	1 1 6 7:19 4
*)Das Spiel Unterrabnitz - Kroatisch Minihof wurde gestern, Mittwoch, nach Redaktionsschluss, gespielt.	

### 2. LIGA MITTE

Lackebach - Forchtenstein	3:4
Kaisersdorf - Steinberg	1:2
Lockenhaus-Rattersdorf - Pilgersdorf	0:2
Schattendorf - Rohrbach	6:4
Draßmarkt - Sigleß	2:1
Oberloisdorf - Marz	4:1
Forchtenstein - Oberloisdorf	abgesagt
Oberpullendorf - Neutal	abgesagt
1 Steinberg	6 0 1 11:4 18
2 Schattendorf	5 2 0 28:11 17
3 Forchtenstein	4 3 0 15:9 15
4 Marz	4 1 3 12:10 13
5 Neutal	4 0 2 14:12 12
6 Pilgersdorf	3 3 2 14:14 12
7 Draßmarkt	3 3 2 10:10 12
8 Rohrbach	3 2 2 13:12 11
9 Neudörfel	3 0 4 11:14 9
9 Oberpullendorf	2 3 1 11:14 9
11 Kaisersdorf	1 4 1 13:12 7
12 SV 7023 Z-S-P	2 0 5 11:14 6
13 Lackebach	1 2 5 13:17 5
14 Sigleß	1 2 5 8:14 5
15 Oberloisdorf	1 1 5 13:22 4
16 Lockenhaus-Rattersdorf	0 2 5 5:13 2

### 2. KLASSE MITTE

Antau - Sieggaben	3:0
Deutschkreutz/Unterfrauenhaaid II - Hirm	2:4
Unterpullendorf - Raiding	4:0
Tschurndorf - Wiesen	3:2
Markt Sankt Martin - Mannersdorf	2:1
1 Antau	6 0 0 18:4 18
2 Unterpullendorf	4 2 1 14:5 14
3 Dörfel	4 0 3 13:10 12
4 Sieggaben	3 2 3 13:13 11
5 Markt Sankt Martin	3 2 3 14:16 11
6 Hirm	3 1 3 16:11 10
7 Raiding	3 1 2 10:12 10
8 Mannersdorf	2 2 2 11:12 8
9 Wiesen	2 0 6 11:18 6
10 Tschurndorf	1 1 4 9:14 4
11 Deutschkreutz/Unterfr. II	1 1 5 8:18 4